

## Bekanntmachungen

### Aussetzung und Notierungseinstellung

#### PC-Ware Information Technologies AG, Böhlitz-Ehrenberg

Die Hauptversammlung der PC-Ware Information Technologies AG, Böhlitz-Ehrenberg vom 25. November 2010 hat u. a. die Übertragung der auf den Inhaber lautenden Aktien der Minderheitsaktionäre auf die Hauptaktionärin, die „PERUNI“ Holding GmbH, Wien/Österreich, gegen Gewährung einer Barabfindung gemäß § 327 a ff AktG (Ausschluss von Minderheitsaktionären) beschlossen. Die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre wurde am 12. Januar 2011 in das Handelsregister beim Amtsgericht Leipzig eingetragen. Damit sind alle Aktien der Minderheitsaktionäre der PC-Ware Information Technologies AG auf die „PERUNI“ Holding GmbH. übergegangen. Gemäß § 327 e AktG verbriefen die Aktienurkunden bis zu ihrer Aushändigung an die Hauptaktionärin nur noch den Anspruch auf Barabfindung.

Daher wurde die Preisfeststellung der Aktien der  
PC-Ware Information Technologies AG, Böhlitz-Ehrenberg

- ISIN: DE0006910904 -

- ISIN: DE000A1EMBK0 -

ab dem 12. Januar 2011, 12:20 Uhr, ausgesetzt. Die Notierung der Aktien wird mit Ablauf des 12. Januar 2011 an der Börse Düsseldorf eingestellt. Zusätzlich wird die ISIN DE0006910904 auch im elektronischen Handelssystem Quotrix eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Bei ISIN DE0006910904 auch

Market-Maker: Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (4266)

Düsseldorf, 12. Januar 2011

### Wiederanlagemöglichkeit der Dividende in Aktien (Stockdividende)

#### Handel "ex abc"

#### The British Land Co. PLC, London (Großbritannien)

Die Gesellschaft hat eine Wahlmöglichkeit zwischen der Auszahlung der Dividende und der Wiederanlage der Dividende in Aktien beschlossen.

Mit Wirkung vom 12. Januar 2011 werden die Aktien der

The British Land Co. PLC, London (Großbritannien)

- ISIN: GB0001367019 -

an der Börse Düsseldorf "ex abc" gehandelt.

Mit Ablauf des 11. Januar 2011 erlöschen sämtliche Aufträge in alten Aktien.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 11. Januar 2011

### Aussetzung der Preisfeststellung

#### Pacific Lottery Corp., Calgary/Alta. (Canada)

- ISIN: CA6945261049 -

Entsprechend der Handhabung an der Heimatbörse wurde die Preisfeststellung am 16. September 2010 von 16:33 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 17. September 2010

**Aussetzung der Preisfeststellung****China Renji Medical Group Ltd., Hongkong (Hongkong)**

- ISIN: HK0648039433 -

Entsprechend der Handhabung an der Heimatbörse wurde die Preisfeststellung am 18. Oktober 2010 von 16:28 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt.

**Skontroführer:**

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 19. Oktober 2010

**Kapitalherabsetzung mit Auszahlung an die Aktionäre****Trinkaus Private Equity M 3 GmbH & Co. KGaA ("TPEM"), Düsseldorf**

Die Hauptversammlung vom 9. Juni 2010 hat beschlossen das Grundkapital von EUR 71.050.000,-- um EUR 12.180.000,-- auf EUR 58.870.000,-- herabzusetzen. Die Herabsetzung erfolgt im Wege der ordentlichen Kapitalherabsetzung (§ 222 AktG) zum Zwecke der Beseitigung einer Überkapitalisierung durch Auszahlung eines Betrags von EUR 12,-- je Aktie an die Aktionäre. Der Kapitalherabsetzungsbetrag ist eine Rückzahlung von Nennkapital der Gesellschaft. Der Beschluss wurde am 2. Juli 2010 in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen. Gemäß § 225 Abs. 2 Satz 1 AktG dürfen Zahlungen an die Aktionäre auf Grund der Herabsetzung des Grundkapitals erst geleistet werden, wenn seit der Bekanntmachung der Eintragung sechs Monate verstrichen sind. Die Herabsetzung erfolgte durch Verringerung des auf jede Stückaktie entfallenden rechnerischen Anteils am Grundkapital von EUR 70,-- auf EUR 58,--.

Mit Wirkung vom 14. Januar 2011 werden die Inhaber-Aktien der Trinkaus Private Equity M 3 GmbH & Co. KGaA ("TPEM"), Düsseldorf - ISIN DE000TB87DU2 - an der Börse Düsseldorf „ex Kapitalrückzahlung“ notiert.

Das Grundkapital beträgt nunmehr EUR 58.870.000,-- und ist unverändert eingeteilt in 1 015 000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem neuen rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 58,-- je Aktie.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 12. Januar 2011

**Kapitalherabsetzung mit Auszahlung an die Aktionäre****Trinkaus Secondary Zweitausendsechs GmbH & Co. KGaA, Düsseldorf**

Die Hauptversammlung vom 9. Juni 2010 hat beschlossen das Grundkapital von EUR 80.000.000,-- um EUR 8.000.000,-- auf EUR 72.000.000,-- herabzusetzen. Die Herabsetzung erfolgt im Wege der ordentlichen Kapitalherabsetzung (§ 222 AktG) zum Zwecke der Beseitigung einer Überkapitalisierung durch Auszahlung eines Betrags von EUR 5,-- je Aktie an die Aktionäre. Der Kapitalherabsetzungsbetrag ist eine Rückzahlung von Nennkapital der Gesellschaft. Der Beschluss wurde am 5. Juli 2010 in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen. Gemäß § 225 Abs. 2 Satz 1 AktG dürfen Zahlungen an die Aktionäre auf Grund der Herabsetzung des Grundkapitals erst geleistet werden, wenn seit der Bekanntmachung der Eintragung sechs Monate verstrichen sind. Die Herabsetzung erfolgte durch Verringerung des auf jede Stückaktie entfallenden rechnerischen Anteils am Grundkapital von EUR 50,-- auf EUR 45,--.

Mit Wirkung vom 14. Januar 2011 werden die Inhaber-Aktien der Trinkaus Secondary Zweitausendsechs GmbH & Co. KGaA, Düsseldorf - ISIN DE000A0J2763 - an der Börse Düsseldorf „ex Kapitalrückzahlung“ notiert.

Das Grundkapital beträgt nunmehr EUR 72.000.000,-- und ist unverändert eingeteilt in 1 600 000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem neuen rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 45,-- je Aktie.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 12. Januar 2011

**Kapitalherabsetzung mit Auszahlung an die Aktionäre****Trinkaus Private Equity Pool I GmbH & Co. KGaA ("TPEP"), Düsseldorf**

Die Hauptversammlung vom 9. Juni 2010 hat beschlossen das Grundkapital von EUR 38.262.200,-- um EUR 10.069.000,-- auf EUR 28.193.200,-- herabzusetzen. Die Herabsetzung erfolgt im Wege der ordentlichen Kapitalherabsetzung (§ 222 AktG) zum Zwecke der Beseitigung einer Überkapitalisierung durch Auszahlung eines Betrags von EUR 10,-- je Aktie an die Aktionäre. Der Kapitalherabsetzungsbetrag ist eine Rückzahlung von Nennkapital der Gesellschaft. Der Beschluss wurde am 2. Juli 2010 in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen. Gemäß § 225 Abs. 2 Satz 1 AktG dürfen Zahlungen an die Aktionäre auf Grund der Herabsetzung des Grundkapitals erst geleistet werden, wenn seit der Bekanntmachung der Eintragung sechs Monate verstrichen sind. Die Herabsetzung erfolgte durch Verringerung des auf jede Stückaktie entfallenden rechnerischen Anteils am Grundkapital von EUR 38,-- auf EUR 28,--.

Mit Wirkung vom 14. Januar 2011 werden die Inhaber-Aktien der Trinkaus Private Equity Pool I GmbH & Co. KGaA ("TPEP"), Düsseldorf - ISIN DE0006925118 - an der Börse Düsseldorf „ex Kapitalrückzahlung“ notiert.

Das Grundkapital beträgt nunmehr EUR 28.193.200,-- und ist unverändert eingeteilt in 1 006 900 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem neuen rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 28,-- je Aktie.  
Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 12. Januar 2011

**Kapitalherabsetzung mit Auszahlung an die Aktionäre****Trinkaus Secondary GmbH & Co. KGaA, Düsseldorf**

Die Hauptversammlung vom 9. Juni 2010 hat beschlossen das Grundkapital von EUR 36.750.000,-- um EUR 8.400.000,-- auf EUR 28.350.000,-- herabzusetzen. Die Herabsetzung erfolgt im Wege der ordentlichen Kapitalherabsetzung (§ 222 AktG) zum Zwecke der Beseitigung einer Überkapitalisierung durch Auszahlung eines Betrags von EUR 8,-- je Aktie an die Aktionäre. Der Kapitalherabsetzungsbetrag ist eine Rückzahlung von Nennkapital der Gesellschaft. Der Beschluss wurde am 2. Juli 2010 in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen. Gemäß § 225 Abs. 2 Satz 1 AktG dürfen Zahlungen an die Aktionäre auf Grund der Herabsetzung des Grundkapitals erst geleistet werden, wenn seit der Bekanntmachung der Eintragung sechs Monate verstrichen sind. Die Herabsetzung erfolgte durch Verringerung des auf jede Stückaktie entfallenden rechnerischen Anteils am Grundkapital von EUR 35,-- auf EUR 27,--.

Mit Wirkung vom 14. Januar 2011 werden die Inhaber-Aktien der Trinkaus Secondary GmbH & Co. KGaA, Düsseldorf - ISIN DE000A0B8XK7 - an der Börse Düsseldorf „ex Kapitalrückzahlung“ notiert.

Das Grundkapital beträgt nunmehr EUR 28.350.000,-- und ist unverändert eingeteilt in 1 050 000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem neuen rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 27,-- je Aktie.  
Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 12. Januar 2011